Der alljährliche Jahreswechsel wird leider nur unmittelbar an Silvester mit Cüpli und Feuerwerk umrahmt. Nicht nur lästige Aufräumarbeiten bringt er mit sich, sondern Jahr für Jahr auch wieder einen neuen Kalender; vollgestopft mit Terminen und Aufgaben. Dennoch gibt es speziell in Muri viele Kinder, die sich das neue Jahr nur so herbeisehnen. Pünktlich im Januar erhalten sie nämlich den Gruppenstundenplan ihrer Blauring- oder Jungwachtgruppe. Und in diesem Jahr sticht ein Ereignis besonders hervor: Im September feiern Jungwacht und Blauring Muri ein riesiges Jubiläum und haben gemeinsam 150 Jahre auf dem Buckel.

Die Jungwacht ist mit ihren 80 Jahren dem 70 jährigen Blauring ein Stück voraus – nichtsdestotrotz besteht eine enge Verbindung zwischen den beiden Traditionsvereinen aus dem Klosterdorf. Wir glauben, jetzt darf man uns so nennen. Ein unglaubliches Alter wenn man bedenkt, dass traditionell nur junge Leute im Verein tätig sind. Auch wenn sich vieles verändert hat – unseren Grundideen sind wir immer treu geblieben: Gemeinsam Abenteuer erleben, Spass haben, in der Natur sein und die Zusammenarbeit mit der Kirche pflegen.

Mit insgesamt rund 160 Kindern und 50 Leiterinnen und Leitern ist auch die aktuelle Generation voll im Schuss. Regelmässig werden Treffen in den entsprechenden Altersgruppen, sogenannte Gruppenstunden, abgehalten. Mit Papiersammlungen und Arbeiten verschiedener Arten halten sich die beiden Vereine über Wasser. Gemeinsam mit der Kirche werden auch einige Anlässe und Bräuche organisiert. Dazu gehören zum Beispiel die Familiengottesdienste, das Palmbasteln oder der Klausauszug. Aber die Highlights sind natürlich die sehr gut besuchten Sommerlager und Pfingstweekends, die Klein und Gross immer wieder aufs Neue begeistern.

Die Durchführung und Organisation all dieser Aktivitäten braucht viel Zeit und Energie. Diese hat das junge Leitungsteam aber zur Genüge und mit Freude werden neue Projekte angepackt. *„Das“* Projekt im Jahr 2015 ist klar der Jubiläumsanlass zum 150. Geburtstag. Schon seit Monaten befindet sich ein 5-köpfiges Komitee in detailreicher Planung, damit der Anlass im September ein Erfolg wird. Im Rahmen dieses Grossprojektes möchten wir den Leserinnen und Lesern des Freiämters einen Einblick in unser Scharleben ermöglichen. In Zusammenarbeit mit der Redaktion werden wir jeden Monat einen Bericht über ein ausgewähltes Thema aus unseren vielfältigen Tätigkeiten präsentieren und dabei interessante Eindrücke gewähren. Erlebnisse aus Gruppenstunden, Papiersammlungen und Pfingstweekends werden dabei ebenso aufgegriffen wie die Gedanken und Sorgen der angehenden Lagerleitung oder die Erfahrungen eines ehemaligen Mitglieds aus dem Leitungsteam.

Die aus verschiedenen Perspektiven beleuchtete Serie „Jungwacht und Blauring Muri, old but gold“ ist also ein Muss in Ihrer Jahresagenda 2015. Ebenso können Sie sich bereits das Wochenende vom 25. bis 27. September 2015 dick anstreichen, denn dann wird es wieder mal richtig rund gehen an einem Jubiläumsanlass der besonderen Sorte.

Der nächste Bericht der Serie „Jungwacht und Blauring Muri , old but gold“ erscheint am 15. Februar, in dem ein Blauringmädchen von ihren zahlreichen und aufregenden Erfahrungen im Blauring Muri erzählt.

